

DÏNER AMERIKA

Im Anschluss an das Konzert öffnet das stimmungsvolle Restaurant von Kloster Irsee seine Türen, um Sie zu einem vorzüglichen Amerikanischen Dîner zu begrüßen.

Crab Cakes an Radieschensalat und Sauce Tatar

Erdnussuppe

Roastbeef vom US-Rind, Cranberrysauce, Süßkartoffelaufbau und Speckbohnen

Cheesecake New York Style mit Erdbeersauce und Bourbon-Vanilleeis

Für die Teilnahme am Dîner melden Sie sich bitte bis spätestens 13. Oktober 2023 verbindlich an.

Gönnen Sie sich ein erholsames Wochenende und kombinieren Sie Dîner und Konzert mit einer Übernachtung in Kloster Irsee.
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 70,- € pro Nacht
Doppelzimmer inkl. Frühstück: 44,- € pro Person u. Nacht

Richten Sie bitte Ihre Anfrage an:
Schwäbisches Bildungszentrum Irsee
Klosterring 4, 87660 Irsee
Telefon 08341 906 630
Fax 08341 74278
E-Mail hotel@kloster-irsee.de
www.kloster-irsee.de

VERANSTALTER

Schwabenakademie Irsee (Konzert)
Schwäbisches Bildungszentrum Irsee (Dîner)

DATUM DES KONZERTS

Samstag, 21. Oktober 2023, 17 Uhr
Festsaal Kloster Irsee
Restaurant Kloster Irsee ca. 19 Uhr

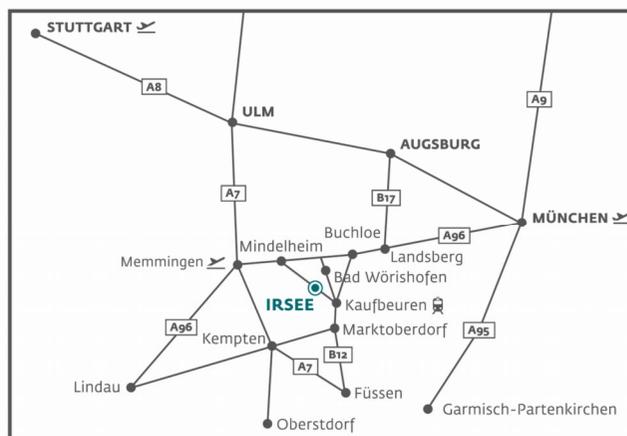
EINTRITT

20,- €
Schüler und Studenten mit Ausweis 10,- €
Konzert und Dîner: 69,- € (inkl. Tafelwasser)

KONTAKT UND KARTENVORBESTELLUNGEN

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906-661
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
www.schwabenakademie.de

ANFAHRT



Fotos und Bildmaterial Nataia Färber



SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE



Bildung genießen.

IRSEER DÏNER-KONZERT

Frankfurt Jazz Trio

Tribute to George Gershwin

Samstag, 21. Oktober 2023
17 Uhr, Kloster Irsee



PROGRAMM

Das FRANKFURT JAZZ TRIO wurde 1998 von Thomas Cremer gegründet. Ein Schwerpunkt des Trios war von Anfang an die Musik George Gershwins, Kompositionen des „Meisters“ wurden für dieses kammermusikalische Konzert-Programm neu bearbeitet und arrangiert.

Künstler:

Thomas Cremer, Schlagzeug

Olaf Polziehn, Piano

Martin Gjakonovski, Bass

Programm (Auszug):

A Foggy Day

How Long Has This Been Going On?

But Not For Me

Strike Up The Band

**They Can't Take That Away From Me
Soon**

Embraceable You

Our Love Is Here To Stay

Liza

Nice Work If You Can Get It

— Änderungen vorbehalten —

FRANKFURT JAZZ TRIO

Tribute to George Gershwin

Thomas Cremer spielte u.a. mit Hans Koller, Bob Degen, Heinz Sauer, Uli Beckerhoff, Benny Bailey, Randy Brecker und Ack van Rooyen, leitete zudem diverse eigene Formationen und ist Mitgründer und Schlagzeuger der seit 1986 bestehenden FRANKFURT JAZZ BIG BAND. Cremer, auf zahlreichen Festivals und bei vielen Rundfunk- und Fernsehproduktionen zu Gast, war im Auftrag des Goethe-Instituts in Afrika und Osteuropa auf Tour, gründete 1994 die Gruppe AXIS, 1998 das FRANKFURT JAZZ TRIO, produzierte zudem für das Label FJP die CD's „Live im Titania“ und „Tribute To Duke Ellington“ (Frankfurt Jazz Big Band), sowie bereits fünf CD's mit dem Frankfurt Jazz Trio. 2012 erhält Cremer den Hessischen Jazzpreis.

Olaf Polziehn wurde 1970 in Ludwigsburg geboren. Studium und Konzertexamen absolvierte er an der Hochschule in Köln. Als Sideman arbeitete er bei TV- und CD-Produktionen in Europa und den USA mit Musikern wie Patti Austin, Bob Mintzer, Randy Brecker, Take Six, Till Brönner, Thomas Quasthoff, Jesse Davis, Bireli Lagrene, Bobby Durham, Martin Drew, Al Foster, Benny Golson, Jeff Hamilton, Scott Hamilton, Eddie Henderson, Rolf Kühn, Lewis Nash, Warren Vaché und vielen anderen mehr. Seit 2008 ist Polziehn Professor für Jazz-Klavier an der Kunstuniversität Graz. Die Frankfurter Rundschau bezeichnete ihn als „eine der interessantesten pianistischen Entdeckungen der letzten Jahre“.

Martin Gjakonovski, geb 1970 in Skopje, übersiedelte 1991 nach Köln, um an der renommierten Kölner Musikhochschule Jazz-Bass zu studieren. Darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei Reggie Workman, Arild Andersen, John Clayton, Mike Richmond und Eddie Gomez. Seit 23 Jahren in Deutschland hat er mehr als 90 CD-Produktionen mit unterschiedlichen Formationen aufgenommen, u.a. mit erstklassigen Jazzmusikern aus Deutschland, USA und Europa wie z.B. Dusko Goykovich, Bob Berg, Antonio Farao, Lynne Arriale, Adam Nussbaum, Bob Franceschini und vielen anderen. Martin Gjakonovski war die letzten 7 Jahre festes Mitglied im Trio der Deutschen Jazzlegende Paul Kuhn und gehört zu den gefragtesten Bassisten Deutschlands.

www.frankfurt-jazz.de



Presse-Stimmen zum Frankfurt Jazz Trio:
„...wenn wirklich Virtuoses so leicht aussieht wie beim Frankfurt Jazz Trio, muss souveränes Können im Spiel sein.“
(Frankfurter Rundschau)
„Einfach perfekt“ (Nürnberger Zeitung)